

DAS GANZE JAHR IM WALDKINDERGARTEN



Der Waldkindergarten der Schule Alpnach besteht seit dem Schuljahr 2010/2011. Die Eltern können bei der Anmeldung ihres Kindergartenkindes wählen, ob das Kind den Waldkindergarten oder den Innenkindergarten besuchen soll.

Der Schule Alpnach ist es wichtig, dass sich die Kinder vom Waldkindergarten als Teil der Schule Alpnach verstehen. Deshalb startet und beendet die Kindergartenklasse ihren Unterricht auf dem Schulhausareal.

Bildungsinhalte

Der Waldkindergarten richtet sich nach dem Lehrplan 21 des Kantons Obwalden. Die Erziehungs- und Bildungsinhalte werden im Waldkindergarten lediglich in einer anderen äusseren Form vermittelt: Der Lern- und Spielort ist die Natur, welche nicht vorstrukturiert ist. Die Kinder machen sich daher ihr Spielzeug selbst. Manchmal brauchen sie dazu Werkzeuge oder andere Hilfsmittel, die zur Verfügung stehen. Der Bauwagen, das Waldsofa oder der Feuerkreis werden ebenso ins Lernen und Spielen miteinbezogen wie auch der Baumfreund, der besondere Stock oder der selbstgeschnittene Zwerg.

Im Zentrum steht immer das aktive und handlungsorientierte Lernen des Kindes in und mit der Natur. Dazu gehört auch das Wahrnehmen mit allen Sinnen.

Um spezifische Fertigkeiten vor dem Eintritt in die Schule zu üben, werden die Grossen an einem Nachmittag pro Woche in den Räumen eines Innenkindergartens gefördert.

Bewegung und Geschicklichkeit

- Das abwechslungsreiche Gelände fördert die Differenzierung und Koordination von Bewegungsabläufen und findet täglich und selbstverständlich statt. Die Kondition wird verbessert und der Bewegungsdrang kann ausgelebt werden.
- Durch den Umgang mit verschiedensten Naturmaterialien und Werkzeugen wird die Grob- und Feinmotorik gefördert.
- Die Kinder entwickeln beim Spiel in und mit der Natur eine hohe Selbstkompetenz.



Sinnes-Erfahrungen

- Dank der Vielseitigkeit der Natur, des hautnahen Erlebens des Wetters und der Elemente wird das Kind ganzheitlich angeregt und gefördert. Dies ist die Basis für die Entwicklung des in Schule und Beruf wichtigen abstrakten Denkens.
- Alle Sinneseindrücke sind real und werden nicht künstlich an die Kinder herangetragen.



Sozialkompetenz und Spracherwerb

- Die Kinder spüren im Wald stark die Gemeinschaft. Sie sind besonders aufeinander angewiesen; Verlässlichkeit und Mithilfe sind wichtig.
- Sie erkennen die Notwendigkeit und den Sinn von Regeln, da diese direkt mit dem Erleben verbunden werden können.
- Da nicht mit vorgegebenem Spielzeug gespielt wird, werden sie angeregt, Abmachungen zu treffen und untereinander Beziehungen zu knüpfen.
- Durch einen respektvollen Umgang mit sich selbst, den anderen Kindern und der Natur entwickeln sie eine hohe soziale Kompetenz.



Organisation des Waldkindergartens

Leitung und Team

Die Waldkindergartenlehrperson leitet den Waldkindergarten und ist erste Ansprechperson für die Eltern. Zusätzlich wird sie von mindestens einer Klassenassistenz unterstützt. So kann gut auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.

Die Schulische Heilpädagogin (SHP) ist mehrere Lektionen für die Kinder beider Kindergartenjahre zuständig. Alle Kinder dürfen vom Förderangebot der SHP profitieren. Der Unterricht der SHP findet in ganzen Klassen, Gruppen oder im Einzelunterricht im Wald statt.



Die Waldkindergartenlehrperson trägt die Hauptverantwortung und entscheidet bei extremen Wetterverhältnissen (in Absprache mit der Zyklusleitung) über die Gestaltung des Kindergarten-tages. Bei unzumutbaren Wetterverhältnissen steht dem Waldkindergarten ein Raum im Kindergarten zur Verfügung.

Weg

Die Kinder kommen zu Fuss oder mit dem Schulbus zur Arena auf dem Schulareal. Die Kindergartenlehrperson und die Klassenassistenz erwarten sie dort zwischen 08.10 und 8.30 Uhr. Anschliessend geht die ganze Gruppe auf den etwa zehn Minuten dauernden Fussmarsch zum Waldplatz im Oberen Chilcherliwald nach der „Militärküche“.

Tagesablauf

Auch im Waldkindergarten findet täglich eine geführte Sequenz statt, welche die Kindergartenlehrperson vorbereitet und durchführt. Im Freispiel werden Angebote zu Vertiefung des Themas oder zu aktuellen Naturthemen zur Verfügung gestellt. Am Dienstag kochen die Kinder ihr Mittagessen unter Anleitung selbst.

Ausrüstung

Wetterangepasste Kleider und gutes Schuhwerk ist eine Voraussetzung zum Gelingen des Tagesablaufes.



Grosskindergarten

Die Kinder im Grosskindergarten besuchen den Unterricht an fünf Vormittagen und an einem Nachmittag. Am Dienstag wird im Wald das Mittagessen selbst gekocht und gegessen. Am Mittwoch- und Freitagmorgen lernen und spielen sie ohne die Kindergartenkinder vom Kleinkindergarten.

Wochentage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 – 8.30 Uhr	Empfangszeit				
8.30 – 11.40 Uhr		Essen im Wald			
13.30 – 15.05 Uhr		Unterricht bis 14.00 Uhr		Innenkindergarten	

Kleinkindergarten

Die Kinder im Kleinkindergarten besuchen den Unterricht an drei Vormittagen und am Dienstag bis um 14.00 Uhr. Da wird gemeinsam im Wald gekocht und gegessen.

Wochentage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 – 8.30 Uhr	Empfangszeit			Empfangszeit	
8.30 – 11.40 Uhr		Essen im Wald			
13.30 – 15.05 Uhr		Unterricht bis 14.00 Uhr			

Elternzusammenarbeit

- Elternabend einmal im Jahr
- Besuchstage gemäss Ausschreibung der Schule Alpnach
- Regelmässige Standortgespräche
- Bedürfnisbezogene Elternarbeit
- Einbezug der Eltern in Projekte wie z.B. Erneuern des Waldsofas



Kontakt

Schulverwaltung Alpnach 041/ 672 73 60
oder anita.doenni@schule-alpnach.ch

Februar 2024